



# Editorial

## Liebe Leserin, lieber Leser,

Die Unterschrift „**Lesebuch und Materialsammlung**“ klingen danach, als ob der geneigte Leser überall auf diesen rund 100 Seiten beginnen könne. Das ist natürlich der Fall – und doch auch nicht. Wie aber lautet der rote Faden? Der ist nicht immer ganz leicht. Denn wir wollen Sie keinesfalls zu eng an die Hand nehmen. Das mag damit zusammenhängen, daß Erwachsenenpädagogen manchmal meinen, sie könnten die Gesetze von didaktischer Struktur und pädagogisch durchdachten Lernschritten aufheben, wenn sie „unter sich sind“. Können sie natürlich nicht. Wir versuchen mit dieser Publikation hier eher einen kleinen bis mehrfachen Spagat – und es wäre schön, wir könnten Sie da einfach mitnehmen, „**Leitfaden und Planungshilfe**“ sein (ebenfalls im Untertitel genannt). Selbst wenn Ihnen der ein oder andere Punkt mal nicht ganz schmeckt oder übertrieben zu sein scheint.

Wir wollen – das ist die **ERSTE EBENE** – zeigen, daß Irland sehr wohl eine (projektbezogene Studien-) Reise wert ist. Das tun wir – auf der einen Seite – mit ansprechenden Bildern und netten, Appetit machenden Textstückchen und generellen Informationen. (Dies haben Sie alle schon in ähnlichen Zusammenhängen so gesehen, so gelesen, so gehört – da ist nicht unbedingt arg viel Neues dabei ... ?)

Daß Irland sich in mannigfacher Weise für ein Bildungsprojekt, einen Studienaufenthalt, einen Mitarbeiterkurs ... anbietet, belegen wir mit dem konkreten Nachweis, daß es „1001 Themen“ für solcherlei inhaltliche Auseinandersetzung mit diesem Land und seinen Leuten gibt. Das ist die **ZWEITE EBENE** (gleich, ab Seite 19).

Sie ist verwoben mit der **DRITTEn** und **ENTSCHEIDENDEn EBENE**:  
**Diese Themen, diese Problem- und Fragestellungen können Sie gemeinsam mit uns zur Projektreife – und damit zu einem (Studien-)Aufenthalt Ihrer Gruppe in Irland – bringen. Individuell abgestimmt auf Ihre zusätzlichen Erfahrungen, Wünsche und Möglichkeiten.**

Das können Sie in aller Regel in dieser Form, in dieser Tiefe, in dieser Intensität mit kaum einem anderen deutschen Partner. Mit kaum einer anderen Institution, erst recht nicht mit einem normalen Reiseveranstalter. Die Institution wäre fast immer „befangen“ (eine Botschaft z.B. muß diplomatische Rücksichten nehmen, eine Fremdenverkehrszentrale hinterfragt selten Ihre Marketingstrategien ...) – ein normaler Reiseveranstalter versteht schon die Fragestellung kaum, denn er kann seine Reisen i.d.R. nur mit sog. Agenturen vor Ort veranstalten, die ihm alle Arbeit abnehmen. Auf diese Weise aber hat er kein eigenes Wissen, kein eigenes Netzwerk ...

Damit wären wir bei einer **VIERTEN ZENTRALEn EBENE**:  
**Wir sind ein Irlandspezialist, mindestens seit 1983 - (in Wirklichkeit waren wir das auch schon vorher), mit zigfach verwobenen kleinen und großen Netzwerken - in Irland wie in Deutschland.**

**Und wir decken alles auf einmal ab:**

- Als ein auf Irland spezialisiertes Reisebüro kennen wir alle normalen wie auch die speziellen Reisetricks und Gegebenheiten, Vor- und Nachteile von Verkehrsträgern, Unterkünften usw. ...



- Als eingetragener Reiseveranstalter (mit der vorgeschriebenen Insolvenz- und allen anderen Versicherungen) haben wir den Zugang zu niedrigeren Einkaufspreisen (wenn's das auch nicht mehr überall gibt).
- Als gut 20jähriger Projekt-Partner von Volkshochschulen, Landeszentralen für politische Bildung, universitären Fachbereichen, Kirchen und Kirchengemeinden, Gewerkschaften wie Arbeitgebern, politischen Parteien, Kulturvereinigungen, Chören usw ... wissen wir in der Regel, worauf es Ihnen ankommt.
- Wir sind in jeder Beziehung unabhängig! Weder sind wir an Vertragspartner gebunden noch an irgendwelche konzerngebundenen Vorgaben. Und so erfinden wir letztlich – mit Ihnen zusammen – jede Reise völlig neu.
- Als Reiseveranstalter **Gaeltacht Irland Reisen** sind wir „Mitglied der Europäischen Bildungs- und Begegnungszentren e.V.“ und das wären wir sicherlich nicht schon so lange, würden wir nicht entsprechend gute Arbeit leisten.

### **Nochmals zurück zum Aufbau dieser Broschüre:**

**Sie soll natürlich Werbung für Irland machen – im weitesten Sinn.**

**Sie soll natürlich auch Werbung für uns machen. Einige Seiten haben keine andere Funktion als unsere Irland-Kompetenz und Erfahrung herauszuarbeiten.**

**Das unserer Meinung nach beste und wichtigste Gütesiegel aber haben uns all die Hunderte von Organisationen gegeben, die in diesen vielen Jahren mit uns zusammen nach Irland gereist sind.**

**Vielleicht gehören Sie ja auch bald dazu.**

**Wir würden uns sehr freuen!**

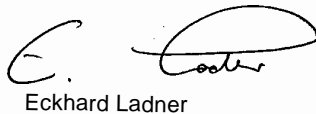
Mit freundlichen Grüßen,

Ihr Team vom


Europäischen Bildungs- und Begegnungszentrum Irland (vertreten durch Gaeltacht Irland Reisen, Moers)



Christian Ludwig



Eckhard Ladner



Stefan Backes

### **P.S.:** Ein paar Anmerkungen noch:

- Wir setzen auf Ihre Lust, hier drin zu stöbern!
- Sie finden hier kein „Pauschal-Arrangement“, kein fertig geschnürtes Paket zum Preis X. Das höchst individuelle „Paket“ kann erst am Ende eines dialogischen Prozesses stehen, den wir gerne mit Ihnen zusammen führen. Ein einziges Telefonat mit uns reicht, um etwas ganz unkompliziert in Gang zu setzen – mittelfristig, langfristig. Und notfalls auch von heute auf morgen ...
- **Sie stellen beim Lesen dieser Zeilen hier gerade einen wichtigen Kontakt her: mit Irland – und mit uns.** Wenn Sie sich jetzt zügig bei uns melden, könnten wir unseren (unverbindlichen) Teil des dialogischen Prozeßbeginns einlösen ...
- Die Vielzahl der hier abgedruckten Materialien und Hinweise (und das alles zu einem einzigen Land) hatte zwangsläufig zur Folge, daß nicht alle aufeinanderfolgenden Seiten auch immer inhaltlich klar miteinander verbunden sind. Zumindest ist der Zusammenhang für den noch Außenstehenden nicht immer

sofort ersichtlich. Daher haben wir an einigen Stellen immer wieder mögliche „Verbindungspunkte“ genannt oder andere „Lese-Hinweise“ gegeben.

- „Viel zu viel?“ Wir behaupten das Gegenteil: „Beispielhaft! 96 Seiten für den Beginn einer Auseinandersetzung mit einem einzigen Land: Irland ...“
- Sie sind wirklich die ganz falsche Person für dieses Land oder ein Irland-Projekt – und sind sicher, Sie werden oder wollen das auch immer so bleiben? Dann geben Sie diesen Leitfaden doch in gute andere Hände weiter ...
- Sie sind Ästhet – oder Germanist? Sie mögen darüber schimpfen. Aber wir (in NRW!) entwickeln das Durcheinander der sog. „Rechtschreibreform“ konsequent fort und wenden in dieser Broschüre gleich mehrere „Schreibweisen“ und „Rechtschreibungen“ an ... Abhängig von denen, die hier geschrieben oder redigiert haben ...

**Und hier geht's direkt zum Inhalt von A bis Z...**

